

# Inhalt

|  |     |
|--|-----|
| Vorwort  | 9   |
| Sozialpädagogische*s Zeit*en.<br>Einführung in den Band<br><i>Vicki Täubig</i>   | 13  |
| <b>I Zeitdiagnosen und historische Analysen</b>  |     |
| Sozialpädagogische Diagnosen von Zeit und Gesellschaft<br><i>Bernd Dollinger</i>   | 26  |
| Zur doppelten Reflexivität der Historischen Sozialpädagogik<br><i>Stephan Dorf</i>   | 42  |
| Perspektiven auf Transformation der Sozialen Arbeit in<br>Ostdeutschland<br><i>Julia Hille, Mandy Schulze und Peter-Georg Albrecht</i>   | 57  |
| Ein Blick zurück auf die Zeit der 1990er-Jahre.<br>Leerstellen zur Offenen Jugendarbeit mit rechten Jugendlichen im<br>Kontext der Entstehungsgeschichte des NSU<br><i>Lucia Bruns</i>   | 72  |
| Naturwissenschaftliche Zeitdiagnosen und ihre Relevanz für die<br>Sozialpädagogik.<br>Ein Plädoyer für ein in Alltag und Lebenswelt angelegtes<br>erkenntnistheoretisches Verständnis von Interdisziplinarität<br><i>Alexandra Retkowski</i> | 86  |
| Zeit für (mehr) aktivistisches Wissen in der Sozialen Arbeit?<br><i>Rachel More, Caroline Schmitt und Hanna Weinbach</i>   | 101 |

## **II Doing time und temporale Anforderungen**

Doing Transitions in Time.

Zur zeitlichen Dimension sozialpädagogischer Übergangsgestaltung

*Barbara Stauber und Andreas Walther*

118

Doing-Time in Übergangsprozessen in Mutterschaften

*Stefanie Veith*

134

*Time work* von Kindern und Jugendlichen.

Empirische Analysen der Herstellung und Bearbeitung zeitbezogener Anforderungen

*Patrick Leinhos, Yağmur Mengilli und Susanne Siebholz*

149

Zwischen Selbstbestimmung und Verordnung.

Empirische Zugänge zu Zeitlichkeiten

*Jennifer Hübner, Serafina Morrin und Tim Wersig*

165

Zeitliche Ordnungen außerschulischer Bildungsräume als

analytischer Zugang zu ungleichem Wohlergehen von Kindern

*Susann Fegter, Lisa Fischer und Stella März*

179

Keine Zeit verlieren?

Institutionalisierte Zeit und Bildungsteilhabe in der frühen und mittleren Kindheit

*Pia Rother und Ina Kaul*

192

Zeit für eine kritische Auseinandersetzung mit der Positionierung von Kindern im generationalen Machtverhältnis zur Förderung sozialer Gerechtigkeit

*Nadine Fiebig, Jana Senger und Dorothee Schäfer*

207

„When the hell is going on?“

Ontopolitiken der Zeit in sozialpädagogischen Konstellationen

*Nina Flack, Florian Eßer, Judith von der Heyde, Sylvia Jäde, Jan Nicolas und Maximilian Schäfer*

222

Umgangsweisen Geflüchteter mit temporalen Anforderungen im Kontext Sozialer Arbeit

*Erich Esau*

237

Zeit\*en für Professionalisierung.

Ein Plädoyer für ein qualitatives Zeitverständnis für

Professionalisierung in der Sozialen Arbeit

*Hannah Goede, Christian Hey-Nguyen, Davina Höblich und Franziska Leissenberger*

251

### **III Ausblicke**

|   |     |
|---|-----|
| <b>Zeiten der Armut.</b>  |     |
| <b>Zugangsweisen (zu) einer sozialpädagogischen Armutsforschung</b>                               |     |
| <i>Stefanie Albus, Maksim Hübenthal, Phries Künstler, Bettina Ritter und Holger Schoneville</i>   | 266 |
| <b>Psychoanalyse – eine zeitgemäße Perspektive für sozialpädagogische Forschung?</b>              |     |
| <i>Marie Frühauf, Sarah Henn, Lisa Janotta, Margret Dörr und Lara Spiegler</i>                    | 283 |
| <b>Diskussionspapier zum Umgang mit Gewaltkonstellationen in Forschungsprozessen und Praktika</b> |     |
| <i>Ad-hoc-Gruppe „Forschung und Gewalt“</i>   | 298 |
| <b>Die Autor*innen und Herausgeber*innen</b>  | 301 |